

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied Lotte Heidenreich
Ausschussmitglied Jana-Marie Klein
1. Vorsitzende Paula Remmers
Ausschussmitglied Shirley-Samira Seifert

Schülervertreter

Ausschussmitglied Dennis Berg
Ausschussmitglied Eric Bilau
Ausschussmitglied Nico Blankenhagen
Ausschussmitglied Jonas Brünings
Ausschussmitglied Nico Conrads
Stellv. Vorsitzender Lennard Pieper
Ausschussmitglied Dominik Vienup
Stellv. Vorsitzender Matthew von Fintel

Vors. Jugendhilfeausschuss

Dr. Günther Schulte

Verwaltung

Jan Gerjets - Stadtjugendpfleger
Rainer Päsler - Protokollführer

Gäste

Steffen Uphoff
Sophia Schütz

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 17.01. und 21.02.2019
- 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- 4 Pressearbeit
- 5 Rede- und Antragsrecht des Jugendparlamentes in Ratsausschüssen – Sachstand
- 6 Kinder- und Jugendtheaterfestival im Sommer 2020
- 7 DGB Veranstaltung zum 1. Mai im Pumpwerk - Beitrag des JuPa
- 8 Jugendparlamentstreffen
- 9 Podiumsdiskussion am 2. Mai zur Oberbürgermeisterwahl
- 10 fridays for future (15.03.2019) - Information
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 12 Bericht aus dem Sozialraumgremium Nord

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Remmers beantragte vor Sitzungsbeginn die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

12. Bericht aus dem Sozialraumgremium Nord

Die anwesenden Teilnehmenden nahmen die TO Erweiterung einstimmig an.

Frau Remmers eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 17.01. und 21.02.2019

Da die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2019 noch nicht abschließend vorlag, bat sie nur um Einwände zur Niederschrift vom 21.02.2019.

Ohne Einwände wurde Niederschrift vom 21.02.2019 einstimmig genehmigt.

- 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Herr von Fintel berichtete, dass im Kulturausschuss bis auf den Punkt in TOP 6 keine jugendrelevanten Themen behandelt wurden. Im Schulausschuss wurde das neue Gebäude BBS Friedenstraße vorgestellt. Zudem wurde die neue Einschulungsprognose für die Stadt Wilhelmshaven vorgestellt.

Zu den Themen im Jugendhilfeausschuss wird im TOP 5 näher eingegangen.

- 4 Pressearbeit

Herr Pieper berichtete vom „Umbau“ der bestehenden Website. Viele strukturelle

Tele der Seite müssen verändert werden, sowie die Aktualisierung der meisten Inhalte. Diese Arbeiten erfordern eine kurzfristige Abschaltung der Seite.

Herr von Fintel berichtete, dass für die Podiumsdiskussion Plakate und Flyer bei der Agentur Seebär bestellt wurden.

Frau Remmers teilte mit, dass es hierzu ein Pressegespräch mit der Wilhelmshavener Zeitung am 22.03.2019 geben werde.

5 Rede- und Antragsrecht des Jugendparlamentes in Ratsausschüssen
- Sachstand

Herr von Fintel berichtete, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung unter TOP 5.3 das Rede- und Antragsrecht für Mitglieder des Jugendparlamentes behandelt habe. Herr Dr. Schulte führte aus, dass ein Antragsrecht im Stadtrat nur den gewählten Ratsvertretungen im Sinne der Niedersächsischen Kommunalverfassung (NKomVG) obliege. Direkte Anträge im Rat seien ohnehin nicht möglich, da hier die Beratungsfolge über Fachausschuss, Verwaltungsausschuss und schlussendlich Rat eingehalten werden müsse. Beim Rederecht des Jugendparlamentes in den Ausschüssen seien die rechtlichen Gegebenheiten für eine Umsetzung möglich. Dazu müssen allerdings die Geschäftsordnungen des Jugendparlamentes aber des Stadtrates geändert werden.

Herr Gerjets verwies aber auch noch einmal darauf, dass das Jugendparlament auch aktuell Themen und Beratungspunkte an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung empfehlen könne. Bisher wurden diese Wünsche stets berücksichtigt.

Frau Remmers dankte für die Beiträge und stellte den Antrag, dass das Jugendparlament ein Rederecht in den Ausschüssen und im Rat einfordere.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

6 Kinder- und Jugendtheaterfestival im Sommer 2020

Herr von Fintel berichtete, dass im Kulturausschuss ein Kinder- und Jugendtheaterfestival im Sommer 2020 stattfinden solle. Er freute sich, dass Frau Hollmann von der Landesbühne hierzu näheres berichten könne.

Frau Hollmann stellte vor, dass für die Zeit 6. bis 8. Mai 2020 ein Kinder- und Jugendtheaterfestival unter dem Motto Kunst / Kultur und Mitmachen geplant sei. Die Planungen seien aber noch offen für neue Ideen und Beteiligungen, natürlich auch vom Jugendparlament. Es schloss sich eine kurze Diskussion an

Frau Remmers dankte Frau Hollmann für ihr Angebot und bat das Jugendparlament um Abstimmung, ob das Gremium sich an dem Festival in einer noch zu wählenden Form beteiligen möge.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7 DGB Veranstaltung zum 1. Mai im Pumpwerk - Beitrag des JuPa

Frau Remmers berichtete, dass das Jugendparlament dieses Jahr wieder einen Stand zusammen mit dem Kinderhilfswerk PLAN betreiben werde. Sie bat um rege Teilnahme aus dem Feld der Mitglieder und Ersatzmitglieder, um sich gut zu präsentieren. Die Jugendpflege könne für den Stand einen Pavillon und Roll-ups des Jugendparlamentes stellen. Für das Mitwirken an der Veranstaltung zum 1. Mai

möge man sie bitte kontaktieren.

8 Jugendparlamentstreffen

Frau Remmers teilte mit, dass das Treffen der Jugendparlamente im Jugendzentrum Krähenbusch am 30. März stattfinden werde. Zusagen hierfür habe sie von den Jugendparlamenten aus Esens, Delmenhorst, Cloppenburg, Westerstede und Friedeburg erhalten. Sie bat um rege Beteiligung aus dem eigenen Jugendparlament.

9 Podiumsdiskussion am 2. Mai zur Oberbürgermeisterwahl

Frau Remmers berichtete, dass zur Podiumsdiskussion viele Zusagen der Kandidatinnen und Kandidaten eingegangen seien. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Andreas Kout. Die Arbeitsgruppe werde sich zur Feinabstimmung und konkreten Aufgabenverteilung noch einmal treffen und bei der nächsten Sitzung berichten.

10 fridays for future (15.03.2019) - Information

Herr von Fintel berichtete von der Demonstrationsreihe „Friday for future“, wo weltweit SchülerInnen die Schule „schwänzen“, um für das Klima zu demonstrieren. Die Demonstration war am 15. März gut besucht und die Schulen haben sich als Veranstalter zur Verfügung gestellt. Diese haben aufgrund der Schulpflicht hiermit ein grundsätzliches Problem und stehen nicht dafür zur Verfügung. Nun sei man auf der Suche nach neuen Veranstaltern. Die Stadtjugendpflege könne die Aktion zwar logistisch unterstützen, komme aber als Veranstalter nicht in Frage, teilte Herr Gerjets mit. Herr Pieper bot an, dass die Jusos diese Funktion einnehmen könnten. Es schloss sich eine rege Diskussion mit offenem Ende an.

11 Mitteilungen und Anfragen

Frau Remmers wies auf die Fotografie-Aktion des Jugendzentrums Krähenbusch hin.

Herr Gerjets bat um Beteiligung des Jugendparlamentes an der Stockbrot-Aktion des Osterfeuers am Banter See Park am Ostersonntag, den 20.04.2019. Interessierte können sich an ihn wenden. Zusätzlich wies er auf die U18 Wahl zur Europawahl am 21. und 22.Mai 2019 hin, die in den Jugendzentren stattfinden werde.

12 Bericht aus dem Sozialraumgremium Nord

Frau Remmers berichtete aus dem Sozialraumgremium Nord über die Möglichkeit, Projekte im Stadtnorden für Jugendliche zu realisieren. Das Jugendparlament solle hier die Funktion des Ideengebers für Projektinhalte und -umsetzungen einnehmen. Sie stellte den Antrag, dass sich das Jugendparlament an diesem Vorhaben beteiligen möge. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung 17:30 Uhr

Paula Remmers
Erste Vorsitzende

Rainer Päsler
Protokollführer